



# Leimentaler blicken zu den Sternen – und darüber hinaus ...

Die Astronomische Gesellschaft Leimental wurde in Ettingen gegründet. Der BiBo hat sich mit dem Präsidenten des Vereins, Daniel Neuckel, unterhalten.

**Daniel Neuckel, wie ist die Astronomische Gesellschaft Leimental entstanden?**

Im Frühjahr 2015 habe ich mir im Internet für 50 Franken ein gebrauchtes Anfänger-Teleskop gekauft und es mit zwei Freunden auf dem Ettinger Rebhügel ausprobiert. Auch mit einem günstigen Teleskop kann an mit etwas Übung spannende Beobachtungen machen – etwa den Ring des Saturns, die Jupitermonde und anderes. Es hat sich eine regelrechte Faszination breitgemacht. Bald standen wir zu zehnt um das Teleskop. Ende 2015 kam dann die Idee auf, einen Verein zu gründen. Wir nähern uns mittlerweile dem zweijährigen Vereinsbestehen.

**Was sind die Vereinsaktivitäten?**

Wir treffen uns bei klaren Sichtverhältnissen nachts an verschiedenen Orten im Leimental und führen mittels Teleskopen Himmelsbeobachtungen durch. Bei den Treffen geht es sowohl um grundsätzliche Sachverhalte der Astronomie wie auch um Aktuelles aus der Weltraumforschung.

**Was muss man mitbringen, um im Astroverein dabeisein zu dürfen?**

Potenzielle Mitglieder müssen volljährig sein und eine Faszination für die Astronomie mitbringen. Ich würde ausserdem



Foto: zVg

sagen: Zur Vereinskultur gehören Geselligkeit und allgemeines wissenschaftliches Interesse sowie Spass am Grillieren.

**Welche Themen werden bei Ihnen besonders diskutiert?**

Die Themen sind vielfältig. Natürlich gehören klassisch astronomische Themen wie Planeten, Sterne und Galaxien dazu.

Aber auch Aspekte der Astrophysik werden in für uns zugänglicher Tiefe erörtert. Hauptsächlich werden jedoch aktuelle Themen und Neuigkeiten aus der Raumfahrt und Weltraumforschung besprochen wie etwa die kürzlich zu Ende gegangene Cassini-Mission und ihre überaus wertvollen Daten. Wir befinden uns ausserdem in einer spannenden

Zeit, in der private Unternehmen wie «SpaceX» und «Blue Origin» in die Raumfahrt einsteigen und ganz neue Ansätze verfolgen. Ihre Ziele, Erfolge und Schwierigkeiten sind ein Dauerthema bei uns.

**Wie ist Ihre Meinung: Gibt es noch anderes Leben im All?**

Es scheint bei genauerer Betrachtung sehr wahrscheinlich, dass wir nicht alleine sind – rein aus mathematischer Sicht. Grund dafür ist die enorme Grösse des Weltalls und die schiere Anzahl an Planeten, Sternen und Galaxien, die unsere Vorstellungskraft bei Weitem übersteigt. Die Wahrscheinlichkeit, dass bei einer solch gigantischen Anzahl von Möglichkeiten sich tatsächlich nur auf der Erde Leben entwickelt haben sollte, scheint unsinnig klein. Bis jedoch ausserirdisches Leben entdeckt wird, bleibt dies Spekulation.

Die Suche nach extraterrestrischen Lebensformen erweist sich aber als schwierig. Zuerst einmal, weil gar nicht klar ist, wonach überhaupt zu suchen ist. Wir kennen eben nur ein Beispiel von Leben, das hier auf der Erde besteht, und suchen nach Entsprechendem. Grundsätzlich ist es also nicht ganz klar, ob überhaupt nach dem Richtigen gesucht wird, und ausserdem ist der bisher erforschte Teil des Weltalls verschwindend klein. Ein berühmter amerikanischer Astronom hat mal gesagt: Zu sagen, dass es im Weltall kein anderes Leben gibt, ist, wie wenn ich mit einem Becher am Strand am Meer stehe, den Becher voll Meer-

wasser fülle und nach der Begutachtung dann verkünde, dass es im Ozean keine Wale gibt.

**Werden die Menschen einmal zu ferneren Sternen reisen können – so wie etwa in Star Trek?**

Das schnellste von Menschenhand geschaffene Objekt ist die Sonde Voyager 1. Sie reist seit 40 Jahren durchs Weltall und hat die Grenzen unseres Sonnensystems im August 2012 passiert. Voyager 1 hat momentan eine Geschwindigkeit von 17 Kilometern pro Sekunde.

Der Stern, der sich von uns am wenigsten weit entfernt befindet – abgesehen von unserem Stern, der Sonne – heisst Proxima Centauri und befindet sich in einer Distanz von 4,2 Lichtjahren. Ausgerechnet bedeutet das, Voyager 1 hätte für eine Reise nach Proxima Centauri eine Reisezeit von über 74000 Jahren. Es ist also klar, dass mit aktuellen Antriebsmethoden solche Distanzen nicht zu überwinden sind. Es ist also vom technischen Fortschritt abhängig, ob, wann und wie Menschen in der Lage sein werden, interstellare Reisen anzutreten. Viele Astrophysiker sind sehr skeptisch, ob dies jemals möglich sein wird, andere sind optimistischer. Unsere Vorstellung dessen, was technisch möglich ist, hat sich aber im Laufe der Zeit drastisch verändert und auch unsere Sicht vom Weltall wurde stets aufs Neue revolutioniert – vielleicht nicht zum letzten Mal.

Text und Interview: Caspar Reimer

**Weitere Informationen:**

www.astroverein-leimental.ch

## Gemeindeinformationen

### Die Einwohnerdienste informieren – Verkauf Ferienpass 2017

In den Sommerferien bietet der Ferienpass Birseck-Leimental ein vielfältiges Ferienpassprogramm für Kinder zwischen dem 6. bis 16. Lebensjahr an. Der Ferienpass kann auf verschiedenen Gemeindeverwaltungen bezogen werden.

Die Einwohnerdienste Ettingen haben im Jahr 2017 gesamthaft 85 Ferienpässe verkauft.

Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

### PostAuto-Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 – Änderungen und Angebot im Überblick

#### Linie 68

#### Flüh–Ettingen–Aesch BL

#### Bestehendes Angebot

Montag bis Freitag: Halbstundentakt tagsüber bis 20.30 Uhr. Abends und am Wochenende Stundentakt. In Aesch werden Anschlüsse von und nach Basel jeweils gemäss dem Pendlerstrom angeboten.

#### Angebotsveränderungen

Das Spätangebot am Sonntag wird neu bis 22.30 Uhr verlängert.

#### Betriebszeiten

Montag bis Freitag: 6.00–23.00 Uhr  
Samstag: 6.00–1.00 Uhr  
Sonntag: 7.00–20.30 Uhr

#### Anschlüsse

In Aesch besteht Anschluss zwischen der S3 von/nach Basel (nur in der Pendler-Lastrichtung) und von/nach Laufen sowie auf die Tramlinie 11 und die Buslinie 65. Ab Ettingen und Flüh fahren Reisenende mit dem Tram der Linie 10 direkt in die Stadt Basel.

#### Linie 69

#### Flüh–Mariastein–Metzerlen–Burg–Challhöchi

#### Bestehendes Angebot

Montag–Freitag: Stündliches Angebot mit Verdichtungen zum Halbstundentakt oder zusätzliche Kurse morgens, mittags und abends.

Samstag und Sonntag: Stündliches Angebot (Halbstundentakt am Samstagmorgen).

Auf der Linie 69 ergeben sich viele Taktabweichungen bei Schulkursen, welche auf die Schulzeiten abgestimmt sind. Gewisse Kurse verkehren nicht während der Ferienzeit. Einzelne Kurse verkehren täglich auf Verlangen nach Challhöchi. Einige Busse verkehren für Schüler, Wanderer und Kirchgänger via Hofstetten. An Markt- und Pilgertagen (erster Dienstag und erster Mittwoch im Monat) fahren zudem einzelne Postautos zwischen Laufen und Metzerlen (Linie 113).

#### Angebotsveränderungen

Das Spätangebot am Sonntag wird neu bis 22.30 Uhr verlängert.

#### Betriebszeiten

Montag bis Freitag: 5.30–23.30 Uhr  
Samstag: 5.30–23.30 Uhr  
Sonntag: 6.30–21.00 Uhr

Danach wird Metzerlen durch die einfahrenden Kurse der Linie 68 bedient.

#### Anschlüsse

In Flüh besteht Anschluss an die Tramlinie 10 von/nach Basel und meistens Anschluss an die Linie 68 in Richtung Ettingen–Aesch.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.postauto.ch](http://www.postauto.ch) oder [www.tnw.ch](http://www.tnw.ch).

PostAuto, Region Nordschweiz

## Zivilstandsnachricht

### Geburt

26. Oktober 2017: **Dietiker, Melina**, von Thalheim AG, Tochter der Dietiker, Chantal, und des Dietiker, Nicolas Ralph, wohnhaft in Ettingen BL.



**Feuerwehr (Auszug aus dem Jahresprogramm 2017)**

Mittwoch, 13. Dezember  
19.30–22.15 Uhr Mannschaftsübung

## Bürgergemeinde



### Bürgergemeinde-Versammlung vom 23. November 2017

Der Einladung zur Versammlung folgten 36 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger.

#### Beschlussfassungen:

- Die Traktandenliste wurde genehmigt und die Stimmzähler gewählt
- Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 30. Mai 2017 wurde einstimmig genehmigt
- Alle drei Einbürgerungen wurden einstimmig gutgeheissen
- Das Budget 2018 der Bürgergemeinde wurde einstimmig genehmigt
- Das Budget 2018 der FBG Am Blauen wurde einstimmig genehmigt

Die Referate von Herrn P. Brodmann und Förster Ch. Sütterlin waren interessant und informativ. Herzlichen Dank!

Die nächste BGV findet am Mittwoch, 30. Mai 2018 statt.

Bürgerrat Ettingen

## Schule



### Tag des Kindes

Auch dieses Jahr haben alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule zum «Tag des Kindes» am 20. November ein Pausenweggli erhalten. Gesponsert wurde dieses Znüni von den Tagesfamilien Ettingen. Dieses süsse Weggli ist eine willkommene Abwechslung. Wir bedanken uns für die Spende herzlich!

Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen, Schulleitung Kindergarten und Primarschule Ettingen

## Vereine



### Weihnachts-Kamishibai (Japanisches Erzähltheater)

Mittwoch, 13. Dezember, 15 Uhr  
Bibliothek, Schulhaus Trakt 3  
Für Kinder ab 4 Jahren



In einem leicht abgedunkelten Raum werden die bezaubernden, weihnächtlichen Geschichten «Finns wunderbare Weihnachtsreise» und «Piratenweihnacht» erzählt. Dazu werden in einem beleuchteten Holzrahmen schön illustrierte Bildtafeln gezeigt. Die Vorführung wirkt auf die Zuschauer wie ein kleines Theaterspiel und ist für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. Die Veranstaltung dauert zirka 45 Minuten. Freier Eintritt. Kollekte.

Ihr Bibliotheksteam

### Weihnachtsmarkt im Guggerhaus

Endlich ist es wieder so weit ...

Am Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 18 Uhr findet der zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt im Guggerhaus statt.

Diverse AusstellerInnen werden ihre selbstgebastelten Geschenkartikel und Backwaren aus eigener Produktion zum Verkauf anbieten.

Im Angebot sind: Adventskränze, Weihnachtsgestecke, Scherenschnitte, Porzellanfiguren, Strick- und Häkelarbeiten, Töpfer- und Glaswaren, Taschen, Seidenschals, Filzkarten, Schmuck, Brot, Aenisbrötli, Muffins, Konfitüren, Pralinen, Kräuter und vieles mehr. Sie können zuschauen, wie die feinen Rahmtäfelchen gemacht werden. Das Marktbeizli im Guggerstall lädt wiederum zum Verweilen und zum Genuss gluschtiger Pastetli ein. Am besten kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Die Marktleute und der Kulturhistorische Verein freuen sich auf Ihren Besuch.

Ihr Kulturhistorischer Verein Ettingen

**TARAG AG**  
Moderne Heizungstechnik  
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach  
Tel. 061 711'33'55, [www.tarag.ch](http://www.tarag.ch)